Brennende Mülltonnen – Hausfassaden beschädigt

In der Nacht zu Donnerstag brannten in Bergkamen-Mitte gegen 4 Uhr zwei Mülltonnen. An der Walter-Poller-Straße hatte die brennende Tonne die Garage, an der Hansemannstraße eine Sitzbank und die Hausfassade beschädigt. Die Ermittlungen wegen Brandstiftung wurden aufgenommen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zwei Meistertitel für Ann-Kathrin Teeke von den Wasserfreunden

Bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften 2017 in Iserlohn gingen fünf Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen an den Start.



Zum Abschluss der Kurzbahnsaison und gleichzeitig ihrem Saisonhöhepunkt erschwammen sich die neun TuRaner gemeinsam noch einmal 23 persönliche Bestzeiten. Zudem gelang vier Wasserfreunden in den Einzelwertungen und einer Staffel der Sprung aufs Treppchen.

Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) freute sich über gleich zwei Meistertitel. Sie siegte in der Jugend A (Jg.2000/2001) über 50 sowie 100m Rücken. Ann-Kathrin sicherte sich mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Rücken zudem noch einen Start im offenen Finale, wo sie den sechsten Platz belegte. Über 200m Rücken verfehlte die Schwimmerin das Treppchen mit neuer persönlicher Bestzeit nur um 31/100 und schwamm weitere persönliche Bestzeiten über 50 und 200m Freistil.

Marco Steube (Jg.2003) wurde Zweiter in der Jugend B (Jg.2002/2003) über 200m Schmetterling in neuer persönlicher Bestzeit, weitere persönliche Bestzeiten schwamm er über 200m

Brust, 50m Schmetterling sowie 50m Rücken.

Saskia Nicolei (Jg.2003) wurde Dritte in der Jugend B über 200m Brust in neuer persönlicher Bestzeit und erschwamm sich weitere persönliche Bestzeiten über 50 und 100m Brust sowie 100m Freistil.

Maximilian Weiß (Jg.2002) wurde Dritter in der Jugend B über 50m Schmetterling in neuer persönlicher Bestzeit, eine weitere persönliche Bestzeit erschwamm er sich über 100m Rücken.

Weitere persönliche Bestzeiten erschwammen sich Kevin-Noah Kaminski über 50 und 100m Freistil sowie 100m Lagen, Moritz Kneifel über 50, 100 und 200m Freistil sowie 100m Lagen, Victoria Reimann über 100m Lagen und Jana Vonhoff über 200m Rücken. Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Lisa Weber.

Auch gemeinsam waren die Wasserfreunde wieder stark, so erkämpften sich Tobias Jütte, Marco Steube, Maximilian Weiß und Moritz Kneifel den zweiten Platz über 4×50 Lagen. Hier erschwamm sich Trainer Tobias Jütte als Startschwimmer über 50m Rücken sogar noch eine persönliche Bestzeit, so konnte er nicht nur mit den guten Leistungen seiner Schwimmer sehr zufrieden sein. Über 4x50m Freistil wurden sie in gleicher Besetzung Vierte. Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Victoria Reimann und Lisa Weber schwammen über 4x50m Lagen sowie 4x50m Freistil gute Zeiten und platzierten sich unter den Top10.

Zeugnisse für 15 Lehrer: „Go-In“-Qualifikation erreicht

Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sollen schnell integriert werden. Sie gehen im Kreis deshalb in Regelklassen

– auch wenn sie anfangs kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna machte jetzt weitere 15 Lehrer fit für die praktische Umsetzung des sogenannten Go-In-Konzeptes.



Weitere Lehrer ließen sich bei einer Qualifizierung vom KI Kreis Unna fit für die Umsetzung des Go-In-Konzeptes machen. Foto: Kreis Unna

Das KI hatte die Fortbildung im Rahmen des bundesweiten Projektes BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) angeboten. Die Pädagogen aus Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna und Werne erhielten dabei praktische Hilfestellungen für ihren Unterricht, verbesserten ihre interkulturellen Kompetenzen und lernten auch etwas über die „Stolpersteine“ der deutschen Sprache.

Zum Abschluss der Schulung gab es Qualifizierungsbriefe. Ausgehändigt wurden sie von Schulrätin Beate Schroeter sowie Steffi Stelzer, Ina Ravenschlag und Heike Maier-Finnemann vom KI Kreis Unna. PK | PKU

Schuss auf Schaufensterscheibe eines Blumengeschäfts – Polizei sucht Zeugen

Am Samstagabend hörten die Mitarbeiterinnen eines Blumengeschäftes am Markt in gegen 18.15 Uhr einen lauten Knall. Sie konnten zunächst nicht ausmachen, woher dieses Geräusch kam. Später stellten sie fest, dass die äußere Glasscheibe der Eingangstür ein etwa 2 mm großes Loch aufwies. Die innere Scheibe war lediglich gesplittert. Ein Projektil, welches diese Beschädigung hervorgerufen haben könnte, konnte nicht aufgefunden werden.

Wer kann weitere Angaben zu dem geschilderten Sachverhalt machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

„eAkte“ kommt: Jobcenter bis Ende März 2018 mittwochs geschlossen

Die Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna werden vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 mittwochs geschlossen bleiben. Notfälle oder terminierte Vorsprachen bilden die Ausnahme.

Grund dafür ist die Einführung der „elektonischen Akte“ (kurz: eAkte) im Jobcenter Kreis Unna.

Die Einführung der elektronischen Akte stellt für das Jobcenter Kreis Unna in den ersten Wochen des Jahres eine große Herausforderung dar. Um den Prozess dieser Umstellung möglichst reibungslos zu absolvieren, hat die Geschäftsführung des Jobcenters Kreis Unna die vorübergehende Kürzung der wöchentlichen Öffnungszeiten beschlossen. Mittwochs bleiben ab sofort alle Geschäftsstellen kreisweit geschlossen – also auch in Bergkamen.

„Es müssen viele Testläufe stattfinden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen geschult werden und auch technisch müssen wir ein wenig umrüsten“, erklärt Uwe Ringelsiep die Entscheidung, fügt aber hinzu: „Die Türen an unseren Häusern bleiben geöffnet, es finden allerdings keine Servicezeiten statt. Kundinnen und Kunden, die sich in einer akuten Notsituation befinden, können selbstverständlich bei uns vorsprechen.“ Ringelsiep meint damit z.B. Kunden, denen der Strom abgestellt wurde oder Kunden, die absolut mittellos sind. Ferner können am Mittwochvormittag weiterhin terminierte Kundenvorsprachen stattfinden. „Einladungen auszusprechen steht unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbstverständlich frei.“

eAkte – Was ändert sich?

Der Einführung der sogenannten eAkte sieht Ringelsiep positiv entgegen: „Natürlich ist eine solche systematische Umstellung aufwendig, aber es ist einfach nicht mehr zeitgemäß, Papierakten zu führen in diesem digitalen Zeitalter.“ Für Kundinnen und Kunden ändert sich im Wesentlichen nur, dass deren Post in einer zentralen Bearbeitungsstelle gescannt, digital gespeichert und einige Wochen später vernichtet wird. Wer Original-Unterlagen einreicht, und diese wiedererhalten möchte, muss dies explizit mitteilen. Hinweis: In den meisten

Fällen reichen Kopien aus. Diese können vor Ort in den Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna erstellt werden.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr von 08.00 bis 13.00 Uhr, Do von 08.00 bis 17.00 Uhr
Service Center: Werktags telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 02303 2538-0 erreichbar.

Wohnungseinbruch an der Nikolaus-Gross-Straße – Täter hebelten Fenster auf

In der Zeit zwischen Mittwochnachmittag, 20. Dezember, und Dienstagmittag, 26. Dezember, hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Nikolaus-Gross-Straße auf. Sie durchsuchten sämtliche Räume des Haues. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher schlagen Schaufensterscheibe von

Rossmann mit Gullideckel ein

Bisher unbekannte Täter warfen am ersten Weihnachtsfeiertag gegen 7.30 Uhr mit einem Gullideckel die Schaufensterscheibe des Drogeriemarkts Rossmann auf der Parkstraße ein. Die Täter konnten anschließend mit Zigaretten unerkannt entkommen.

Täterhinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Einbrecher am Heiligen Abend an der Schulstraße

Selbst am Heiligen Abend waren in Bergkamen Einbrecher unterwegs. So am 24. Dezember in der Zeit von 19.00 Uhr, bis zum 25. Dezember, 00.40 Uhr, bisher unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein Einfamilienhaus in der Schulstraße ein. Nach Durchsuchen der Räume entkamen die Täter unerkannt mit Schmuck.

Raub auf einen Supermarkt durch zwei maskierte Täter mit Schusswaffen – Täter

flüchtig

Am Samstagabend betraten gegen 20:00 Uhr zwei maskierte Personen einen Supermarkt in Unna, Ortsteil Hemmerde, in der Hemmerder Dorfstraße. Ein Täter forderte von der Kassiererin die Herausgabe von Bargeld. Dabei hielt er augenscheinlich eine Schusswaffe in der Hand. Zeitgleich war ein zweiter Täter mit anwesend, der ebenfalls eine Schusswaffe in der Hand hielt. Nachdem die Täter die Beute erhielten, flüchteten diese Richtung Norden. Sofort eingeleitet Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt wurde, verliefen bis jetzt ohne Erfolg. Es wurde Bargeld erbeutet. Die Ermittlungen zu den Tätern dauern an.
Die beiden Täter werden von den Zeugen folgendermaßen beschrieben:

- Die erste Person sei ca. 1,80m groß, männlich, ca. 18-20 Jahre alt, deutschsprachig, bekleidet mit einer schwarzen Sturmhaube, schwarzer Jacke, schwarzer Pullover, schwarzer Jogginghose, schwarze Sportschuhe und einer schwarzen Sporttasche.
- Die zweite Person sei etwas kleiner, ebenfalls männlich und zwischen 18-20 Jahre alt, bekleidet mit einer schwarzen Sturmhaube, schwarz-weißem Schal, dunkler Pullover, schwarzer Jacke und einer schwarzen Jogginghose mit silbernen Längsstreifen.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303-921-3120 oder 02303-921-0 entgegen.

Grußwort zu Weihnachten und dem Jahreswechsel des

Bürgermeisters: 2017 war eine bunte Mischung

Liebe Bergkamenerinnen, liebe Bergkamener,



Bürgermeister Roland Schäfer hielt seinen traditionellen Rück- und Ausblick beim Neujahrsempfang im Januar 2017..

wie schnell doch manchmal die Zeit vergeht. Schon wieder stehen Weihnachten und Silvester vor der Tür, um das Jahr 2017 gebührend abzuschließen. Eine Zeit, in der man zur Ruhe kommt, zurück blickt und in aller Regel die guten Vorsätze für das neue Jahr aufschreibt.

Wenn ich 2017 betrachte, dann mit viel Freude für die „kleinen“ Dinge, die wir in diesem Jahr geschafft haben.

„Eine bunte Mischung“ würde ich es zutreffend beschreiben wollen.

Der Bau der Firma Brammer GmbH im Logistikpark A2 wird in Kürze fertiggestellt und damit neue Arbeitsplätze in Bergkamen

geschaffen. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen konnte sich in das neue, sehr gelungene Gebäude direkt gegenüber dem Rathaus einfinden. Die Geländemodellierung der Wasserstadt schreitet voran. Und auch für die Turmarkaden besteht weiterhin Grund zur Hoffnung, dass diese wieder belebt werden.

In Sachen ärztliche Versorgung hat sich in Bergkamen ebenfalls einiges getan. Durch das geplante Ärztezentrum am Nordberg sowie dem Neubau an der Geschwister-Scholl-Straße wird die Ärzteversorgung ausgebaut und optimiert. Mit dem Bau des Stadtfensters der UKBS (Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft) wird in 2018 ein weiterer Grundstein für diese positive Entwicklung gelegt.
Im Hinblick auf Bildung konnten in diesem Jahr ein Schulkonzept für den Stadtteil Oberaden beschlossen sowie weitere Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden. Nicht mehr genutzte Schulgebäude werden durch neue Nutzungskonzepte wie zum Beispiel ein Bildungszentrum in der Albert-Schweitzer-Schule sinnvoll ausgefüllt oder weichen – wie die ehemalige Heideschule – einer nachhaltigen Wohnbebauung.

Das Thema Nachhaltigkeit wird auch in der Zukunft eine große Rolle spielen. Nicht nur neue Wohngebiete wie beispielsweise jene an der ehemaligen Heideschule, der Büscherstraße oder der Waldsiedlung, sondern auch Gesundheitsförderung durch Sport- und Freizeitmöglichkeiten sind hier ein wichtiger Aspekt.

So freut es mich persönlich sehr, dass die Eishalle in Bergkamen durch einen privaten Betreiber weitergeführt wird und mit dem Monkey Island direkt nebenan eine riesige Spielhalle für Kinder und Jugendliche errichtet wurde. Auch der neue Kunstrasenplatz am Nordberg sowie der Aufbau eines Trainings-Parcours an der Realschule in Oberaden und der Bau des Sport- und Jagdschützenzentrums in Overberge ergänzen dieses Angebot perfekt.

Mit dem 200. Geburtstag des Fahrrads und der erstmaligen Beteiligung Bergkamens an den Projekten „Generation Fahrrad“

sowie „Stadtradeln“ konnten Sie liebe Bergkamenerinnen und Bergkamener zeigen, wie aktiv Sie bereits sind. Auch hier wollen wir als beständiges Mitglied der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen) weiterhin Zeichen setzen. Projekte wie der Bürgerradweg an der Landwehrstraße oder die erste Fahrradstraße in Bergkamen stehen hierzu bereits in den Startlöchern.

Jubiläen durften wir dieses Jahr auch im kulturellen Bereich feiern. Angefangen mit dem 500. Jubiläum der Reformation – das Martin Luther Jahr – , zu dessen Gelegenheit es sich selbst der weltweit bekannte Bergkamener Schriftsteller Eugen Drewermann nicht nehmen ließ, Bergkamen zu besuchen. Bis hin zum 20. Geburtstag des Kunstwerkstatt sohle 1 e.V. und seiner erfolgreichen Ausstellung „Wegmarke“.
Solche Anlässe helfen dabei, nicht zu vergessen. Mit dem Umbau des Stadtmuseums sowie diversen Veranstaltungen und der Arbeit verschiedener Gruppierungen wie zum Beispiel den Zeitzeugen und dem Geschichtskreis Haus Aden halten wir an dieser Tradition fest. Einen großen Dank an dieser Stelle.
Und trotz so viel Vergangenheit, bleibt noch mindestens genauso viel Raum für die Zukunft. Angefangen von der Entscheidung hinsichtlich des geplanten Freizeitbades, bis hin zur wichtigen Aufgabe der Wiederbelebung des Hafens und der Planung des Glasfaserausbaus.

Auch die anhaltende Integration der Geflüchteten ist weiterhin ein wichtiges Thema. Vorbild sollten hier unsere erfolgreichen Städtepartnerschaften sein, für die wir dieses Jahr sogar mit dem Europa-Diplom und dem Sonderpreis „Europaaktive Kommune“ ausgezeichnet wurden.

2018 ist zudem das Ende des Steinkohlebergbaus. Hieran werden wir zum Dank derjenigen, die Ihre Arbeit und ihr Leben dem Bergbau gewidmet haben, mit einer Veranstaltung im Stadtmuseum erinnern. Aber auch unsere „alt-eingesessenen“ Feierlichkeiten wie das Hafenfeuer, die Blumenbörse, das Hafenfest, die

begehrten Open-Air Veranstaltungen, die Pflanzfeste im Jubiläumswald und vieles mehr dürfen natürlich nicht fehlen!

Dies alles bei einem positiven Doppelhaushalt für 2018/2019 ohne Steuererhöhung und mit leichter Gebührensenkung.

Ich freue mich auf 2018 mit Ihnen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Roland Schäfer

LionsClub BergKamen öffnet das 24. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Sonntag, 24. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

24. Dezember 2017	Gewinn	Los-Nummer
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2009

brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	709
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Luxuspaket Innen/Außen Wert 179,00 EUR	2179
Sponsoren-Hauptpreis	Reisegutschein im Wert von **1.000,00 EUR**	167